

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung	10
Vorwort des Verfassers	12
1. Vorgeschichte	16
1.1 Ausgangssituation	16
1.2 Erste Ansätze zur wirtschaftlichen Verbesserungsmöglichkeit	21
2. Ruf nach Strukturverbesserungen	29
2.1 Ziele zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage	29
2.2 Neue Regierungsform kollidiert mit alter Ständeordnung	32
2.3 Die Gründung des Siebenbürgisch- sächsischen Landwirtschaftsvereins	39
2.4 Der Boykott sächsischer Verbesserungsbestrebungen	42
2.5 Die Schwabenansiedlung – ein gescheiterter Versuch	45
2.6 Ungarischer Chauvinismus als Störfaktor sächsischer Bemühungen	47
3. Fokussierung aller Aktivitäten	50
3.1 Intensivierte Bemühungen führen endlich zu positiven Ergebnissen	50
3.2 Die Ackerbauschule zu Marienburg und ihre Wirkung auf die Bauern	57
3.3 Der Burzenländer Bezirksverein und die Ortsvereine	77
3.4 Bodenkreditanstalten, Grundbuchwesen, Spar und Vorschussverein	120
3.5 Der Fruchtverband	129
3.6 Die Molkereigenossenschaft	134
3.7 Die Tierzucht	145
3.8 Sonstige landwirtschaftliche Gesellschaften Vereine und Genossenschaften	157

3.9 Die „Landwirtschaftlichen Blätter“ und ihre Initiatoren	161
3.10 Landwirtschaftlicher Taschenkalender „Der Pflug“	164
3.11 Die Landes-, Vieh- und Maschinen-Ausstellung	172
4. Die Besitzverhältnisse der Siebenbürger Sachsen vor dem Ersten Weltkrieg	181
5. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen	190
6. Politische Entwicklungen	196
6.1 Politische und wirtschaftliche Entwicklung in der Zwischenkriegszeit von 1918-1945	196
6.2 Die Agrarreform von 1921/23	214
6.3 Die wirtschaftliche Lage zwischen den beiden Weltkriegen	222
6.4 Die Auswirkungen politischer Einflüsse auf die Landwirtschaft der Sachsen	234
6.5 Die totale Enteignung der sächsischen Bauern als Folge des Zweiten Weltkrieg und ihre Auswirkung	242
6. Schlussbetrachtung	247
Nachwort	256
Danksagung	257
Literaturnachweis	259
ENDE	270